

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage sowie auf den gemeinsamen Wahlvorschlag der CDU-, SPD-, GRÜNE- und FDP-Kreistagsfraktion und stellte auf Nachfrage fest, dass kein weiterer Wahlvorschlag zur Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Schule und Sport vorlag.

Antrag Abg. Meise beantragte, die Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Schule und Sport in geheimer Wahl durchzuführen.

Der Landrat erläuterte nochmals die Wahlmodalitäten.

Der Landrat stellte ferner das Einvernehmen der Kreistagsabgeordneten fest, die unter Tagesordnungspunkt 4 genannten Stimmzähler für die Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Schule und Sport zu benennen.

Der Landrat wies darauf hin, dass er alle Abgeordneten in alphabetischer Reihenfolge aufrufen werde. Die Abgeordneten hätten die Wahlkabine einzeln zu betreten und zur Stimmabgabe ausschließlich den sich in der Kabine befindlichen Kugelschreiber zu benutzen.

Die Abgeordneten gaben ihre Stimmen in der vom Landrat beschriebenen Weise ab. Der ordnungsgemäße Ablauf der Wahl wurde von den Stimmzählern überwacht.

Der Landrat fragte, ob ein Kreistagsmitglied seine Stimme nicht abgegeben habe. Nachdem keine Wortmeldung erfolgte, begannen die Stimmzähler mit der Auszählung.

Der Landrat trug nach Auszählung der Stimmen das Wahlergebnis vor:

<u>Wahlergebnis:</u>	abgegebene Stimmen	72
	gültige Stimmen	72
	Stimmen für Wahlvorschlag 1	68
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	keine

B.-Nr.
20/04

Der Kreistag wählt die in der Anlage 4 zur Niederschrift aufgeführten Personen als Mitglieder und beratende Mitglieder des Ausschusses für Schule und Sport.

Abg. Griesert äußerte Zweifel an der Richtigkeit der Wahl, da der Antrag der „Technischen Fraktion“ bei der Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Schule und Sport nicht berücksichtigt wurde.